

Erfahrungsbericht über den Studienaufenthalt an der Gastuniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Gastuniversität	University of Windsor, Canada
Besuchtes Studienfach	Law
Semester	Frühjahrssemester 2013
Name und E-Mail fakultativ	Philipp Fässler, philipp.faessler@gmail.com

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Zu Beginn war ich skeptisch, ob es mir als Outdoorsportler im flachen Osten von Canada nicht langweilig wird. Doch du hast mehr als genug zu tun, mit Studium, Sprache, Kultur und Reisen. Kurz: Ich empfehle es jeder und jedem und würde es sofort wieder tun!
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Buche den Flug acht Wochen im voraus, dann ist es am günstigsten. Ich buchte einen Direktflug von Zürich nach Toronto. Am Zoll musste ich erklären, dass ich ein 'Exchange-' und kein 'International-Student' sei. Mit dem RobertQ-Bus fuhr ich nach Windsor. Dort nahm ich ein Taxi zur Unterkunft. Wir stoppten kurz bei der Campus Police, um die Schlüssel abzuholen. Schliesslich kam ich am Freitag um Mitternacht bei meiner Unterkunft an. Über das Wochenende ging ich einkaufen, streifte über den Campus und lernte erste Leute kennen. Am Montag begann das Semester.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Für Law Students empfehle ich das Canterbury College. Es liegt nur drei Minuten vom Law Building entfernt; die Clark Residence über 15 Minuten. Dazu befinden sich günstige Student Dinners ganz in der Nähe, z.B. die Assumption University (Montags), das Canterbury Office (Mittwochs) oder das Iona College (Donnerstags). In den Häusern des Canterbury College findest du: Einzel-Zimmer, gratis WLAN, Gemeinschafts-Küche, Geschirr, Waschmaschine und Trockner. In der Regel kocht und wäscht jeder für sich alleine, wegen den unterschiedlichen Vorlesungszeiten. Ich lebte im Becket House, mit dem grössten Living- und Dinningroom. Partys fanden hauptsächlich in den Clark Residences statt.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die Uni, Colleges und Residences erreichst du bequem zu Fuss. Für Shopping und Ausgang in Downtown hingegen bildet man üblicherweise Fahrgemeinschaften und bestellt ein Taxi. Mit etwas Glück besitzt ein Mitbewohner ein Auto. Das Canterbury Office verleiht dir gratis Velos, jeweils für einen Tag. Ich kaufte mir ein Velo auf www.kijiji.ca (\$60) und verkaufte es nach dem Semester wieder (\$70). Detroit erreichst du am besten mit dem 'Tunnel-Bus'. Für weitere Reisen (z.B. nach Chicago) empfehle ich den 'Greyhound-Bus'.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Folge für die ganzen Vorbereitungen einfach den Instruktionen der Mobilitätsstelle Luzern und Michelle. Nützlich ist, dass du bereits bei der Anmeldung für deine Kurse die Daten der 'Final Exams' siehst. So kannst du deinen Rückflug planen. In der Regel darfst du nach deiner letzten Prüfung nur noch einen Tag in deiner Unterkunft bleiben.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Law Faculty besitzt ein eigenes Law Building. Alle Vorlesungen und Prüfungen finden dort statt. Der obere Stock heisst 'Upper Pit', der untere 'Lower Pit'. Ausserdem besitzt die Law Faculty eine eigene Law-Library mit Arbeitsplätzen, Computer, Scanner und günstigen Druckmöglichkeiten. Bitte die Angestellten um eine kurze Führung und frage sie nach den Logindaten für die Websites von Quick- und Westlaw, damit du Urteile abrufen kannst.

<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Du kannst an maximal fünf Kursen teilnehmen. Ich nahm teil an drei: Civile procedure, Conflicts of Law und Secured Transactions. Ein Kurs umfasste pro Woche zwei Vorlesungen an je zwei Stunden. Anfangs Semester sollte man sich kurz dem Professor als Exchange-Student vorstellen. Meine Prüfungen bestanden aus einer schriftlichen Schlussprüfung, einer Multiple-Choice Schlussprüfung und in einem Kurs musste ich Mitte und Ende Semester je eine 20-seitige Arbeit abgeben. Manchmal kann man zusätzlich und freiwillig Mitte Semester eine Prüfung ablegen oder eine Arbeit abliefern. Die Details dazu stehen im 'Syllabus', welcher der Professor in der ersten Vorlesung verteilt und bespricht. Zusammenfassungen (sog. 'Cans') geistern unter den Studenten herum und alte Prüfungen sind irgendwo online versteckt. Frage dazu kanadische Studenten. Ich empfehle Probeprüfungen zu lösen. Für Arbeiten verwende den 'McGill Guide' (The Canadian Guide to Uniform Legal Citation). Du findest ihn in der Bibliothek.</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Betreuung an der University of Windsor ist wohl eine der Besten. Michelle lebt für ihren Beruf. Zum Beispiel sammelt sie für Exchange-Students Bücher, Geschirr oder Decken und leiht sie ihnen gratis aus. Vergesse nicht, allen betreuenden Personen evtl. ein kleines Geschenk mitzubringen (ein Sackmesser haben sie schon)!</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Meine Kosten beliefen sich total auf ca. 8'000.- (Flug, Unterkunft, Essen, Bücher, Kulturelles; ohne Reisen). Die Bücher sind teuer. Frage zuerst kanadische Studenten, welche du wirklich brauchst. Dann schaue bei Michelle vorbei, ob sie welche davon in ihrer Privatbibliothek hat. Sonst musst du sie halt im Bookstore kaufen. Meine Bank empfahl mir: Alle paar Wochen einen grösseren Betrag zu beziehen und sicher aufzubewahren (z.B. \$500/Monat). Für Karten gilt: Bezahlung bis \$100 mit Kreditkarte, darüber hinaus mit Debitkarte, Bezug nur mit Debitkarte.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Als Law Student, weise Michelle unbedingt darauf hin, dich auf 'Clew' (entspricht unserer Mailing-List) der 'Students Law Society SLS' (entspricht unserer FAJU) hinzuzufügen. Trete ausserdem der Facebook Gruppe 'Social Committee of Windsor Law' von SLS bei. Traue dich und gehe einfach mal an einen solchen Event, auch wenn du niemanden kennst. Es öffnet dir das Tor zu den kanadischen Law-Students! Du wirst in kürzester Zeit kanadische Freunde machen. Dazu betreibt die SLS ehrenamtlich ein Büro im 'Lower-Pit' und hilft dir bei Fragen weiter.</p> <p>Neben den Uni Events kannst du noch viel mehr erleben, z.B.: Gerichtsverhandlung in Windsor, Skifahren z.B. auf dem Mt. Holly (künstlich aufgeschütteter Erdhügel mit Sessellift ohne Kuppelung und Sicherheitsbügel), Unihockey-Match in Detroit, internationaler Autosalon in Detroit, Shopping im grössten Outlet-Center von Michigan, Basketball-Match in Michigan, Roadtrip durch Kalifornien (während der vorlesungsfreien Woche im Februar), St. Patricks Days in Chicago oder nach dem Semester eine Reise durch den Osten von Kanada (Niagara Falls, Toronto, Ottawa, Montréal, Québec). Und vieles mehr!</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an Ihrer Gastuniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Die University of Windsor besitzt ein etwas älteres Law-Building als die Universität Luzern. Von Januar bis März ist es kalt (-17 bis 2°C), dafür scheint die Sonne oft und es regnet selten. Die University of Windsor ist ein eigener Stadtteil, man lebt also in einem richtigen nordamerikanischen Campus. Überall wohnen Studenten, es ist ständig etwas los und man kennt sich gegenseitig. Es existieren zahlreiche studentische Organisation mit unzähligen Events. Die Anzahl der Law Students ist etwa gleich gross, wie in Luzern. Aber sie kennen sich viel besser und unternehmen viel mehr miteinander. Sie beteiligen sich stärker an den Vorlesungen und die Professoren kennen viele Studenten mit Namen. Generell sind die Kanadier offener, gastfreundlicher und herzlicher, als wir Schweizer. Also los, stürze dich ins Abenteuer!</p>